



Beschlussvorlage

Amt: Amt für soziale Angelegenheiten

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2007/0689

Anlage Nr.: _____

Datum: 18.04.2007

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Senioren, Soziales und Sport	25.04.2007	öffentlich

Tagesordnung

Richtlinien über die Vergabe von Zuschüssen für Projekte der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit

Beschlussvorschlag

Die Vergabe der Zuschüsse für Projekte der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit erfolgt anhand der vorgelegten Richtlinien.

Begründung

Bis zum Jahre 2005 erhielt die Stadt Hennef jährlich Landesmittel zur Förderung von Projekten der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit. Die Landesförderung wurde in der Form inzwischen eingestellt. Daraufhin beschloss der Rat im Rahmen seiner Haushaltsberatung erstmals zum Haushalt 2007 aus eigenen Mitteln Gelder für diese Arbeit zur Verfügung zu stellen. Der Haushaltsansatz wurde mit 5000 Euro bemessen.

Bezüglich der Verteilung der Mittel hat die Verwaltung anliegende Richtlinien vorbereitet, die sich hinsichtlich der Förderfähigkeit an den früheren Förderrichtlinien des Landes (siehe Anlage) orientieren.

Als Leitsatz galt und sollte auch weiterhin gelten, dass die Mittel ausschließlich zur Unterstützung der örtlichen Tätigkeit einer Organisation bestimmt sind, die für die Idee der „Einen Welt“ oder bestimmte Maßnahmen und Projekte in einer Partnerschaft wirbt oder aktiv ist. Förderfähig sind insbesondere folgende Maßnahmen und Aktivitäten:

- Zivilgesellschaftliches, bürgerschaftliches Engagement in der lokalen Eine-Welt-Arbeit
- Einrichtung und Förderung von Informationszentren, Welt-Läden oder Eine-Welt-Arbeit

- Informations-, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit; Seminare, Veranstaltungen, Ausstellungen, Aktionen etc.
- Nord-Süd-Kulturarbeit
- Aktivitäten des Fairen Handels
- Lokale Nord-Süd-Partnerschaften, hierzu gehören auch Jugendaustausch und Schulpartnerschaftsprogramme
- Eine-Welt-Aktivitäten in lokalen Agenda-Prozessen

Die Bezuschussung von Projekten in Entwicklungsländern, die von Vereinen oder Gruppen partnerschaftlich durchgeführt werden, ist zulässig, wenn eine Einbindung in die örtliche Gemeinschaft sichergestellt ist.

Gefördert werden die hier vor Ort entstehenden Sachausgaben, sofern deren Finanzierung nicht von anderer Stelle sichergestellt wird. Insofern ist für jedes Projekt die Gesamtfinanzierung darzulegen und die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel nachzuweisen.

Für die Bezuschussung der Sachausgaben gilt eine Höchstgrenze, die denen der Zuschüsse für die sozialtätigen Vereine in Hennef angeglichen ist.

Eine Übersicht über die Hennefer Organisationen, die in 2006 Projekte im Rahmen der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit durchgeführt haben, ist zur Kenntnis beigefügt.

Auswirkungen auf den Haushalt

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Keine Auswirkungen | <input type="checkbox"/> Kosten der Maßnahme |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgekosten | Sachkosten: € |
| | Personalkosten: € |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zuschussfähig | Höhe des Zuschusses €
% |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden,
Haushaltsstelle: 4700.7187.5 | HAR: €
Lfd. Mittel: 5.000 € |
| <input type="checkbox"/> Bewilligung außer- oder überplanmäßiger
Ausgaben erforderlich | Betrag: € |
| <input type="checkbox"/> Kreditaufnahme erforderlich | Betrag: € |
| <input type="checkbox"/> Einsparungen | Betrag € |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgeeinnahmen | Art:
Höhe: € |
| <input type="checkbox"/> Bemerkungen | |

Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

- | | | |
|---------------------------|----------------------------------|---|
| des Flächennutzungsplanes | <input type="checkbox"/> überein | <input type="checkbox"/> nicht überein (siehe Anl.Nr.) |
| der Jugendhilfeplanung | <input type="checkbox"/> überein | <input type="checkbox"/> nicht überein (siehe Anl.Nr.) |

Mitzeichnung:

Name:	Paraphe:	Name:	Paraphe:
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Hennef (Sieg), den 18.04.2007
In Vertretung

Meyer
Erster Beigeordneter